
Discovery durchschneidet 241 g/t AgEq auf 39 m in der Machbarkeitsstudie bei Cordero

22. März 2023, Toronto, Ontario - Discovery Silver Corp. (TSX: DSV, OTCQX: DSVSF) ("Discovery" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/discovery-silver-corp/>) freut sich, die Ergebnisse der Bohrlöcher der Machbarkeitsstudie auf seinem Vorzeige-Silberprojekt Cordero ("Cordero" oder "das Projekt") im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua bekannt zu geben. Bei diesen Bohrungen handelt es sich um Reserven- und Ressourcenerweiterungsbohrungen, die in eine Machbarkeitsstudie in Verbindung mit einer für die erste Hälfte des Jahres 2024 geplanten Ressourcenaktualisierung einfließen werden.

Zu den wichtigsten Abschnitten dieser aktuellen Bohrlöcher gehören:

- **32 m mit durchschnittlich 158 g/t AgEq¹** (77 g/t Ag, 0,16 g/t Au, 0,7 % Pb und 1,3 % Zn) aus 108 m und **39 m mit durchschnittlich 241 g/t AgEq¹** (124 g/t Ag, 0,09 g/t Au, 1,2 % Pb und 1,9 % Zn) aus 185 m innerhalb der Reservegrube im Südkorridor in Bohrloch C22-677.
- **36 m mit durchschnittlich 126 g/t AgEq¹** (35 g/t Ag, 0,06 g/t Au, 0,7 % Pb und 1,7 % Zn) aus 481 m und **27 m mit durchschnittlich 133 g/t AgEq¹** (25 g/t Ag, 0,06 g/t Au, 0,6 % Pb und 2,2 % Zn) aus 555 m in Bohrloch C22-687; diese Abschnitte befanden sich in Richtung des Bodens und unterhalb der Reservegrube in einem Bereich, der zuvor als Abfall modelliert wurde.
- **15 m mit durchschnittlich 370 g/t AgEq¹** (137 g/t Ag, 0,05 g/t Au, 3,1 % Pb und 3,5 % Zn) aus 50 m und **23 m mit durchschnittlich 141 g/t AgEq¹** (55 g/t Ag, 0,04 g/t Au, 0,9 % Pb und 1,5 % Zn) aus 143 m in Bohrloch C22-671; diese Abschnitte befinden sich etwa 1,5 km nordöstlich der Reservegrube.

Tony Makuch, CEO, erklärt: *"Unsere jüngste Vormachbarkeitsstudie zeigte das Potenzial von Cordero auf, eine der drei größten primären Silberminen der Welt zu werden, basierend auf einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 33 Moz AgEq über eine Minenlebensdauer von 18 Jahren. Unsere Folgebohrungen seit dieser Studie zeigen, dass es noch weiteres Wachstumspotenzial gibt, das im Rahmen unserer bevorstehenden Machbarkeitsstudie realisiert werden kann. Die Bohrungen ergaben eine Reihe von höhergradigen Abschnitten innerhalb und unterhalb der Reservegrube in Gebieten, die zuvor als geringgradig oder als Abfälle modelliert wurden, was das Potenzial für eine weitere Senkung des Abraumverhältnisses durch die Umwandlung von Abfällen in Erz innerhalb der Grube und die Erweiterung der Grube in der Tiefe zeigt."*

Wir freuen uns auch über das bezirkswerte Potenzial auf unserem großen Landpaket. Bei Sanson, das sich 3,5 km nordöstlich von Cordero befindet, und Dos Mil Diez, 1,5 km südöstlich, haben wir große Anomalien der Wiederaufladbarkeit mit ähnlicher Intensität wie der Erzkörper bei Cordero identifiziert. Oberflächenkartierungen an beiden Zielen haben eine intensive Alteration mit anomalen Gehalten an Pfadfinderelementen festgestellt. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Monaten mit den Bohrungen auf diesen Zielen zu beginnen."

BOHRERGEBNISSE:

Die aktuellen Bohrungen der Machbarkeitsstudie umfassen 30 Bohrlöcher und konzentrierten sich auf zwei Schlüsselbereiche: 1) Erweiterung der Reserven innerhalb und unterhalb des Tagebaus der Vormachbarkeitsstudie und 2) Aufwertung und Erweiterung der Ressource im äußersten Nordosten der Lagerstätte. Unterstützende Karten und Schnitte, Bohrlochstandorte und vollständige Untersuchungsergebnisse finden Sie hier: [Plan-Karte, Schnitte & Proben](#). Eine PDF-Datei dieser Pressemitteilung mit unterstützenden Karten und Abschnitten als Anhänge finden Sie hier: [Pressemitteilung mit Plankarte und Schnitten](#).

Reserven-Erweiterungsbohrungen

Die Bohrungen konzentrierten sich auf die Erweiterung der Reserven durch die Umwandlung von Abfall in Erz innerhalb der Reservengrube und durch die Erweiterung in der Tiefe der Reservengrube. Im Nordosten der Lagerstätte durchteufte C22-675 83,7 m mit 83 g/t AgEq¹ am Boden der Reservegrube und 38,2 m mit 64 g/t AgEq¹ etwa 50 m unterhalb der Reservegrube. Ebenfalls im Nordosten durchteufte C22-683 27,6 m mit 148 g/t AgEq¹ etwa 100 m unterhalb der Reservengrube. Alle drei Abschnitte befanden sich in Bereichen, die überwiegend als Abfall modelliert wurden.

Im zentralen Teil der Lagerstätte durchschnitt C22-687 35,6 m mit 126 g/t AgEq¹ in Richtung des Bodens der Reservengrube und 27,4 m mit 133 g/t AgEq¹ direkt unter der Grube in Bereichen, die als Abfall modelliert wurden. Im Südwesten der Lagerstätte durchschnitt C22-677 auf 107,8 m 31,7 m mit 158 g/t AgEq¹ und auf 184,9 m 38,5 m mit 241 g/t AgEq¹. Beide Abschnitte befanden sich innerhalb der Reservengrube in Zonen, die zuvor als niedrig- bis mittelgradig modelliert wurden, was das Potenzial für eine Erhöhung des Gehaltsprofils in diesem Teil der Lagerstätte unterstreicht.

Detaillierte Bohr-Highlights der ersten Bohrlöcher der Machbarkeitsstudie sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Bohrung ID	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	AgEq ¹ (g/t)
C22-673	159.9	202.4	42.5	30	0.02	0.6	0.8	79
C22-675	74.7	83.2	8.5	67	0.14	1.0	3.4	236
<i>und</i>	179.2	262.9	83.7	31	0.04	0.5	1.0	83
<i>und</i>	294.1	332.4	38.3	36	0.06	0.3	0.3	64
C22-677	107.8	139.5	31.7	77	0.16	0.7	1.3	158

Bohrung ID	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	AgEq ¹ (g/t)
<i>und</i>	184.9	223.4	38.5	124	0.09	1.2	1.9	241
C22-678	42.8	120.9	78.2	10	0.16	0.1	1.0	61
<i>und</i>	201.3	216.9	15.6	84	0.10	1.1	2.0	198
C22-683	181.3	198.7	17.4	64	0.21	0.2	0.5	105
<i>und</i>	495.0	522.6	27.6	47	0.03	0.3	2.4	148
C22-686	162.2	242.4	80.2	28	0.04	0.1	1.3	84
<i>und</i>	309.0	329.0	20.0	43	0.04	1.0	1.8	145
C22-687	196.3	246.5	50.3	14	0.09	0.2	1.3	75
<i>und</i>	480.5	516.1	35.6	35	0.06	0.7	1.7	126
<i>und</i>	555.0	582.4	27.4	25	0.06	0.6	2.2	133
C22-690	106.2	183.5	77.4	28	0.05	0.5	1.2	89
C22-692	514.5	550.1	35.7	12	0.08	0.1	1.7	85
<i>und</i>	610.8	641.1	30.3	43	0.05	0.5	0.8	92
<i>und</i>	669.2	698.9	29.7	26	0.04	0.5	1.2	91

¹Siehe die unterstützende technische Offenlegung unter der zweiten Tabelle unten.

Far Northeast Drilling

Bohrungen im Jahr 2022 ergaben eine niedriggradige Mineralisierung mit einer Reihe von einzelnen hochgradigen Zonen im äußersten Nordosten der Lagerstätte, mehr als 1 km außerhalb der Grenzen der Reservengrube. Der Großteil dieser Mineralisierung befindet sich innerhalb von 100 m von der Oberfläche entfernt und ist in der Ressourcengrubenbeschränkung als Teil der Ressourcenaktualisierung vom Januar 2023 enthalten. Es wurden 15 Folgebohrungen durchgeführt, um die seitliche Tiefe und die Streichausdehnung der Mineralisierung innerhalb dieser Zone zu erproben.

Bohrloch C22-671 ergab Abschnitte von 14,8 m mit 370 AgEq¹ aus 49,7 m und 23,1 m mit 141 AgEq¹ aus 142,7 m. Dieses Bohrloch wurde auf einem Abschnitt etwa 60 m südöstlich von C22-611 gebohrt, das 36,4 m mit 94 AgEq¹ auf 142,7 m und 14,6 m mit 124 AgEq¹ auf 186,8 m ergab, was die potenzielle seitliche Erweiterung dieser Zone darstellt. C22-662 durchschnitt 10,4 m mit 94 AgEq¹ auf 273,0 m. Dies stellt die potenzielle seitliche Erweiterung der Mineralisierung dar, die in C22-609 durchschnitten wurde, das auf einem Abschnitt etwa 60 m weiter nordwestlich gebohrt wurde und 33,1 m mit 150 AgEq¹ auf 233,7 m und 17,7 m mit 115 AgEq¹ auf 198,2 m ergab (siehe Pressemitteilung vom 13. Juli 2022).

Die Folgebohrungen im äußersten Nordosten bestätigen das Vorhandensein eines breiten mineralisierten Bruchsystems in diesem Gebiet. Die Ausrichtung der Mineralisierung scheint nicht mit der dominanten nordöstlichen Ausrichtung im Hauptteil der Lagerstätte Cordero übereinzustimmen. Eine detailliertere Überprüfung der Bruchausrichtung zusammen mit

weiteren Bohrungen ist erforderlich, um ein besseres Verständnis der Hauptkontrollen der Mineralisierung in diesem Teil der Lagerstätte zu entwickeln.

Zu den detaillierten Highlights der Bohrungen im äußersten Nordosten zählen:

Bohrung ID	Von (m)	An (m)	Breite (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	AgEq ¹ (g/t)
C22-661	81.0	86.9	5.8	279	1.85	0.9	1.9	516
<i>und</i>	130.8	132.5	1.7	165	0.08	6.7	7.5	657
C22-662	273.0	283.4	10.4	59	0.05	1.5	2.3	194
C22-669	58.2	67.6	9.3	49	0.04	1.2	2.3	175
C22-670	320.3	335.4	15.1	26	0.04	0.5	0.5	64
C22-671	49.7	64.5	14.8	137	0.05	3.1	3.5	370
<i>und</i>	142.7	165.8	23.1	55	0.04	0.9	1.5	141
C22-674	259.3	269.3	10.0	25	0.02	0.2	2.0	109

¹Alle Ergebnisse in dieser Pressemitteilung sind gerundet. Die Ergebnisse sind ungeschnitten und unverdünnt. Bei den Mächtigkeiten handelt es sich um gebohrte Mächtigkeiten, nicht um tatsächliche Mächtigkeiten, da eine vollständige Interpretation der tatsächlichen Ausrichtung der Mineralisierung nicht möglich ist. Als Richtlinie wurden Intervalle mit disseminierter Mineralisierung auf der Grundlage eines Cutoff-Gehalts von 25 g/t AgEq mit einer Verdünnung von nicht mehr als 10 m ausgewählt. Die AgEq-Berechnungen werden als Grundlage für die Berechnungen des Gesamtmetallgehalts verwendet, da Ag als prozentualer Anteil des AgEq-Werts in etwa 70 % der mineralisierten Abschnitte des Unternehmens der dominierende Metallbestandteil ist. Die AgEq-Berechnungen für die gemeldeten Bohrerergebnisse basieren auf USD \$22,00/oz Ag, \$1.600/oz Au, \$1,00/lb Pb, \$1,20/lb Zn. Die Berechnungen gehen von einer metallurgischen Gewinnung von 100 % aus und geben den Brutto-In-situ-Metallwert zu den angegebenen Metallpreisen an. Für die metallurgische Gewinnung, die in der für Cordero abgeschlossenen PEA 2021 angenommen wurde, siehe die technischen Anmerkungen unten.

UPDATE DES BOHRPROGRAMMS:

Das Unternehmen hat nun 39.000 m (131 Bohrlöcher) als Teil seines Machbarkeitsstudien-Bohrprogramms abgeschlossen (seit dem Datenschnitt für die PFS-Studie). Die Bohrungen im Rahmen der Machbarkeitsstudie umfassen technische Bohrungen, Bohrungen zur Aufwertung der Ressourcen und Bohrungen, die auf die Erweiterung des PFS-Tagebaus abzielen. Im Rahmen dieses Bohrprogramms müssen noch weitere 12.000 m gebohrt werden, was in der ersten Hälfte dieses Jahres geschehen wird.

Im Jahr 2022 wurden auf dem großen, äußerst aussichtsreichen Grundstückspaket des Unternehmens umfangreiche Arbeiten zur Zielerfassung durchgeführt. Zusätzlich zu den Kartierungs- und Beprobungsarbeiten wurden im Jahr 2022 und Anfang 2023 bei den Zielen Molino de Viento, La Perla, Sanson, Dos Mil Diez und am Standort der geplanten Abraumlagerungsanlage 125 Linienkilometer an induzierten Polarisationsmessungen (IP) durchgeführt. Bei den Untersuchungen wurden große Anomalien der Wiederaufladbarkeit bei Molino de Viento und im östlichen Teil von Sanson identifiziert. Diese Anomalien wiesen eine ähnliche Intensität der Wiederaufladbarkeit auf wie jene im Hauptressourcengebiet Cordero. Die Bohrungstests dieser Anomalien sollen Mitte des Jahres beginnen, wobei sich die ersten Bohrungen auf Sanson konzentrieren werden. Derzeit sind 9.000 m Bohrungen auf dem

gesamten Grundstück für das Jahr 2023 geplant. Dieses Programm kann in Abhängigkeit von den Ergebnissen der ersten Bohrungen erweitert werden.

Über Discovery

Das Vorzeigeprojekt von Discovery ist das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Cordero, eine der größten Silberlagerstätten der Welt. Die im Februar 2023 veröffentlichte PFS zeigt, dass Cordero das Potenzial hat, zu einer äußerst kapitaleffizienten Mine entwickelt zu werden, die eine Kombination aus Marge, Größe und Skalierbarkeit bietet. Cordero befindet sich in der Nähe der Infrastruktur in einem produktiven Bergbaugürtel im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua. Die fortgesetzte Exploration und Projekterschließung bei Cordero wird durch eine starke Bilanz mit Barmitteln in Höhe von etwa 40 Millionen C\$ unterstützt.

Im Namen des Verwaltungsrats,

Tony Makuch, P.Eng.

CEO & Direktor

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Forbes Gemmill, CFA

VP Unternehmensentwicklung

Telefon: 416-613-9410

E-Mail: forbes.gemmell@discoverysilver.com

Website: www.discoverysilver.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Probenanalyse und QA/QC-Programm

Die tatsächliche Breite der Adern wird auf etwa 70 % der gebohrten Breite geschätzt. Die Proben sind ungeschnitten, außer wenn angegeben. Alle Kernuntersuchungen stammen von HQ-Bohrkernen, sofern nicht anders angegeben. Die Bohrkerne werden protokolliert und in einem sicheren Kernlager, das sich auf dem Projektgelände 40 km nördlich der Stadt Parral befindet, beprobt. Die Kernproben des Programms werden mit einer Diamanttrennsäge in zwei Hälften geschnitten und zur Aufbereitung an ALS Geochemistry-Mexico in Chihuahua City (Mexiko) geschickt; die Schnitzel werden anschließend zur Analyse an ALS Vancouver (Kanada), ein akkreditiertes MineralanalySELabor, geschickt. Alle Proben werden mit einer Methode aufbereitet, bei der die gesamte Probe auf 70 % (-2 mm) zerkleinert wird. Anschließend wird ein Teil von 250 g entnommen und auf mehr als 85 % (75 Mikrometer) pulverisiert. Die Proben werden mit Hilfe von Standard-Brandproben-AAS-Techniken (Au-AA24) aus einem 50-g-Brei auf Gold analysiert. Die Überschreitung der Grenzwerte wird

mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss analysiert. Die Proben werden auch mit dreißig induktiv gekoppelten Plasmaverfahren mit drei Elementen (ME-ICP61") analysiert. Probenwerte, die den Grenzwert überschreiten, werden erneut untersucht auf: (1) Werte von Zink > 1 %; (2) Werte von Blei > 1 %; und (3) Werte von Silber > 100 g/t. Die Proben werden mit dem Analysepaket ME-OG62 (hochgradiges Material ICP-AES) erneut untersucht. Bei Silberwerten von mehr als 1.500 g/t werden die Proben mit der Analysemethode Ag-CON01, einer standardmäßigen 30-g-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss, erneut untersucht. Zertifizierte Standards und Leerproben werden routinemäßig in alle Probensendungen eingefügt, um die Integrität des Analyseprozesses zu gewährleisten. Aus dem groben Ausschuss und den Pulpen der ursprünglichen Probe werden ausgewählte Proben für eine Doppeluntersuchung ausgewählt. Bei den hier berichteten Ergebnissen wurden keine QAQC-Probleme festgestellt.

Qualifizierte Person

Gernot Wober, P.Geol, VP Exploration, Discovery Silver Corp. ist die vom Unternehmen benannte qualifizierte Person für diese Pressemitteilung gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101") und hat die Richtigkeit der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen überprüft und bestätigt.

Der jüngste technische Bericht für das Projekt Cordero ist die vorläufige Machbarkeitsstudie 2023 für das unternehmenseigene Projekt Cordero. Der Bericht wurde von Ausenco mit Unterstützung von AGP, Knight Piésold und Hard Rock erstellt und ist auf der Website von Discovery und auf SEDAR unter Discovery Silver Corp. verfügbar. Die PFS ging von einer durchschnittlichen Gewinnung während der Lebensdauer der Mine von 87 % für Ag, 22 % für Au, 86 % für Pb und 85 % für Zn aus.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:

Weder die TSX Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung ist nicht zur Weitergabe an US-amerikanische Pressedienste oder zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten bestimmt.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch darf ein Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung erfolgen, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre, einschließlich der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (das "Gesetz von 1933") oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert und dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch an oder für Rechnung oder zugunsten von US-Personen (gemäß der Definition in Regulation S des Gesetzes von 1933) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem Gesetz von 1933 und den geltenden Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert oder es liegt eine Befreiung von diesen Registrierungsanforderungen vor.

Vorsichtiger Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind als zukunftsgerichtete Aussagen zu betrachten. Zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der zukünftigen Pläne und Ziele von Discovery hinsichtlich des Projekts Cordero und der Aussicht auf weitere Entdeckungen dort, stellen zukunftsgerichtete

Informationen dar, die verschiedene Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Obwohl Discovery der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, gehören Schwankungen der Marktpreise, einschließlich der Metallpreise, die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung sowie die allgemeinen wirtschaftlichen, Markt- oder Geschäftsbedingungen. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen werden, und daher wird den Lesern empfohlen, sich auf ihre eigene Einschätzung solcher Ungewissheiten zu verlassen. Discovery übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird von den geltenden Gesetzen verlangt.